



- LEADER-Gebiet Erzgebirgsregion Flöha– und Zschopautal
- Neugestaltung Spielplatz Lippersdorf
- Grundversorgung und Lebensqualität

Spielspaß sicher und in neuer Qualität

Spielplatz in Lippersdorf wird wieder zum Familienmagneten

Die Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH nimmt eine Vielzahl von Aufgaben des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens wahr. Sie betreibt neben Pflegeeinrichtungen eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle sowie ein Kinder- und Jugendzentrum mit Häusern in Pobershau und Lippersdorf.

Das Haus Lippersdorf ist ein ehemaliges Rittergut, eingebettet in einen idyllischen Park.

Seit 1925 wird es für die Betreuung von Kindern genutzt. Aus dem früheren Kindererholungsheim entwickelte sich eine Einrichtung, in der heute Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene leben. Sie wohnen in familiennahen Gruppen oder in eigenen Jugendwohnungen. Die Einrichtung bietet somit Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Belastungen einen sicheren und langfristigen Lebensmittelpunkt. Sie unterstützt sie dabei, ihren Alltag zu bewältigen und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Ein wichtiger Bestandteil des Geländes ist der öffentlich zugängliche Abenteuerspielplatz, der nicht nur von den Bewohnern der Einrichtung, sondern auch von Kindern und Familien aus der Umgebung genutzt wird.

Aufgrund von Sicherheitsmängeln mussten in den vergangenen Jahren immer wieder einzelne Bereiche oder zeitweise der gesamte Spielplatz gesperrt werden. Die bestehende Seilbahn wurde schließlich 2024 außer Betrieb genommen.



Spielplatz vor der Modernisierung

Mit Unterstützung der LEADER-Förderung konnte der Spielplatz umfassend modernisiert werden. Die alte Seilbahn und die Kletteranlage wurden durch langlebige und sichere Spielgeräte ersetzt. Die neue Seilbahn besteht aus verzinktem Stahl, während die naturnahe Kletteranlage aus robustem Robinienholz gefertigt wurde. Damit konnte wieder ein attraktiver und dauerhaft nutzbarer Spiel- und Begegnungsort geschaffen werden.

Da sich das Gelände in einem denkmalgeschützten Umfeld befindet, erfolgte die Planung und Gestaltung der Anlage in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde. Den Aufbau der Spielgeräte übernahm das regionale Unternehmen Creawald aus Pobershau.



Neu gestalteter Spielplatz

Die Fertigstellung der Modernisierungsmaßnahme wurde im Rahmen eines Grillfestes und einer Veranstaltung der Einrichtung gefeiert. Bei dieser Gelegenheit wurde der Spielplatz offiziell seiner Bestimmung übergeben. Begleitet wurde die Übergabe von Spendern, den beteiligten Firmen und der örtlichen Presse.

Einrichtungsleiter Falk Bubner freut sich über den regen Zuspruch, auch aus der Gemeinde: „Der Spielplatz ist Dank LEADER wieder zu einem attraktiven Treffpunkt für Kinder und Familien aus der gesamten Umgebung geworden.“



Die neue Seilbahn

Die LEADER-Maßnahme trug dazu bei, einen wichtigen Freizeit- und Begegnungsraum zu erhalten und langfristig aufzuwerten und das Kinder- und Jugendzentrum als sicheren, offenen und lebendigen Ort für junge Menschen in Lippersdorf weiterzuentwickeln.

Der Geschäftsführer der Trägergesellschaft, Andreas Haustein, bewertet insbesondere die Zusammenarbeit mit dem LEADER-Management sowie die Förder- und Abrechnungsmodalitäten als sehr positiv und nachhaltig. Für ähnliche Vorhaben sei es empfehlenswert, bei denkmalgeschützten Projekten ausreichend Zeit für Abstimmungen und Genehmigungen einzuplanen.

Projekttitel	Modernisierung des Spielplatzes am „Kinder- und Jugendzentrum Haus Lippersdorf“
LEADER-Gebiet	Erzgebirgsregion Flöha– und Zschopautal www.floeha-zschopautal.de
Bewilligungsbehörde	Landratsamt Erzgebirgskreis
Projektträger	Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
Vorhabenstandort	Kinder- und Jugendzentrum Haus Lippersdorf Hauptstraße 50, 09514 Pockau Lengfeld
Investitionsvolumen / LEADER-Förderung	ca. 53.698 EUR / 27.073 EUR (60 %)
Realisierungszeitraum	06/2024 – 12/2025
Ansprechpartner	René Weber, Leiter IT / Bau / Wirtschaft
Internet	Kinder- und Jugendzentrum Haus Lippersdorf – Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**